



## 1. Eröffnung Freizügigkeitskonto

### Vorsorgevereinbarung zur Kontoeröffnung

Ich entscheide mich für die Kontolösung.  
(Formular 2 und 3 nicht relevant)

Ich entscheide mich für die Wertschriftenlösung.

### Daten zum Vorsorgenehmer

Herr  Frau

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	Versicherten-Nr.	<input type="text"/>
Zivilstand	<input type="text"/>	Heiratsdatum	<input type="text"/>

### Korrespondenzadresse

Korrespondenz an:  Vorsorgenehmer  Agentur/Berater  Vorsorgenehmer & Agentur/Berater

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

### Agentur

Name	<input type="text"/>	Kontaktperson	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

### Initialgebühr

Der Vorsorgenehmer ermächtigt die Stiftung, eine einmalige Kommission von  % des Freizügigkeitsguthabens oder CHF  als Initialgebühr an die oben genannte Agentur auszuführen.

Die Initialgebühr beträgt maximal 2% des Freizügigkeitsguthabens.

### Bankverbindung

IBAN CH03 8135 1000 0089 7139 6 der Raiffeisenbank Rigi, 6430 Schwyz (BC 81351 oder Postcheckkonto 60-28134-8) zu Gunsten Tellco Freizügigkeitsstiftung, 6431 Schwyz.

Vermerk: Freizügigkeitskonto, Name, Vorname, Ort.

### Achtung

Es dürfen nur dann zwei Konten innerhalb ein und derselben Freizügigkeitsstiftung eröffnet werden, wenn Ihre Freizügigkeitsleistungen aus zwei unterschiedlichen Vorsorgewerken oder aber aus einem Vorsorgewerk, jedoch aus zwei verschiedenen Vorsorgeplänen stammt.

### Erklärung

Ich bestätige, die Statuten der Stiftung, das Vorsorgereglement, das Kosten- und Anlagereglement gelesen und verstanden zu haben und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestverzinsung noch auf Kapitalwerterhalt.

Alle Rechtsbeziehungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort ist Schwyz.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer



## 2. Risikocheck (nur relevant für Wertschriftenlösungen)

Name		
Vorname		
Strasse		
PLZ, Ort	Land	

Damit wir Ihr Risikoprofil ermitteln können, bitten wir Sie um Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

### Frage 1

Wie schätzen Sie sich selber als Anleger ein?

- Ich bin ein sicherheitsliebender Investor. Wertschwankungen liegen mir nicht. 1  
**Ihre Risikobereitschaft lässt ausschliesslich eine Kontolösung zu. Die weiteren Fragen müssen nicht mehr beantwortet werden.**
- Ich bin sicherheitsbewusst, möchte jedoch höhere Renditen als den Zins des Sparkontos erwirtschaften. 3
- Ich bin in beschränktem Ausmass bereit, Wertschwankungen zu tolerieren. Dafür profitiere ich gegebenenfalls von höheren Erträgen. 5
- Ich gehe bewusst Risiken ein, um mehr Ertrag zu erzielen. Ich bin jedoch bereit, gegebenenfalls grössere Wertschwankungen zu akzeptieren. 7

### Frage 2

Wann beabsichtigen Sie Ihr Vorsorgeguthaben für die Finanzierung eines Wohneigentums einzusetzen oder Ihr Vorsorgeguthaben aus anderen Gründen (vorzeitige Pensionierung, endgültige Abreise ins Ausland, Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit usw.) zu beziehen?

- in 0-3 Jahren 1  
**In diesem Fall empfehlen wir Ihnen eine Kontolösung.**
- in 3-10 Jahren 3
- in mehr als 10 Jahren 5

### Frage 3

Wie schätzen Sie Ihre Kenntnisse über Finanzanlagen ein?

- Keine Kenntnisse 1
- Grundkenntnisse 3
- Gute Kenntnisse 5
- Experte 7

### Frage 4

Beabsichtigen Sie künftig Ersparnisse zu bilden?

- Nein, ich kann keine regelmässigen Ersparnisse bilden. 1
- Ja, ich kann bis zu 25% meines Einkommens sparen. 3
- Ja, ich kann über 25% meines Einkommens sparen. 5
- Ich bin auf zusätzliche Ersparnisse nicht angewiesen. 5

### Frage 5

Mit welchen anderen Vorsorgeformen sichern Sie sich oder Ihr/e Lebenspartner/in zusätzlich ab? (mehrere Antworten möglich)

- Keine 0
- Vorsorge 3a (steuerbefreit) 1
- Vorsorge 3b (freie Vorsorge) 1
- Kapitalversicherung 1
- Risikoversicherung 1



### Frage 6

Angenommen Ihr angelegtes Freizügigkeitsguthaben in Wertschriften würde aufgrund eines «Crashs» um 15% an Wert verlieren. An den langfristigen konjunkturellen Aussichten hat sich jedoch nichts verändert. Wie würden Sie diese Situation wahrnehmen?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich würde am liebsten sofort mein Konto auflösen.  | 1 |
| <input type="checkbox"/> Ich würde die Situation akzeptieren, da ich weiss, dass Wertschwankungen – positive wie negative – zu den Anlagen in Wertpapieren gehören. | 3 |
| <input type="checkbox"/> Wenn ich könnte, würde ich mein Kapital aufstocken.  | 5 |

---

### Auswertung

**5 – 11 Punkte**

Sehr tiefes Risikoprofil - Ihr Risikoprofil lässt ausschliesslich eine Kontolösung zu.

---

**12 – 16 Punkte**

Tiefes Risikoprofil – Ihr Risikoprofil lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 25% oder einer Kontolösung zu.

Mit Ihrem Risikoprofil können Sie in folgende Tellco-Strategien investieren (siehe Formular 3):

- Obligationen+
- BVV-10
- BVV-25

---

**17 – 27 Punkte**

Mittleres Risikoprofil – Ihr Risikoprofil lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 40% oder einer Kontolösung zu.

Mit Ihrem Risikoprofil können Sie in folgende Tellco-Strategien investieren (siehe Formular 3):

- Obligationen+
- BVV-10
- BVV-25
- BVV-40

---

**28 – 33 Punkte**

Hohes Risikoprofil – Ihr Risikoprofil lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 60% oder einer Kontolösung zu. Mit diesem Risikoprofil stehen Ihnen die erweiterten Anlagemöglichkeiten zur Verfügung.

Mit Ihrem Risikoprofil können Sie in folgende Tellco-Strategien investieren (siehe Formular 3):

- Obligationen+
- BVV-10
- BVV-25
- BVV-40

Falls Sie von den erweiterten Anlagemöglichkeiten Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, zusätzlich das Formular «Wertschriftenlösung – Strategieentscheid» auszufüllen und einzureichen.

---

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer



### 3. Eröffnung Freizügigkeitsdepot (nur relevant für Wertschriftenlösungen)

Name

#### (Standardisierte) Vermögensverwaltung durch Tellco Vorsorge AG

Ich beauftrage die Tellco Vorsorge AG, mein Freizügigkeitsguthaben gemäss folgender Anlagestrategie und gemäss meinem Risikoprofil zu verwalten:

Obligationen+       BVV-10       BVV-25       BVV-40  
 Mindestanteil Kontoguthaben (Liquidität)  %

Durch den vorliegenden Vermögensverwaltungsauftrag wird Tellco Vorsorge AG zur Vornahme aller Handlungen ermächtigt, welche sie im Rahmen der Vermögensverwaltung als zweckmässig erachtet. Dabei gewährleistet Tellco Vorsorge AG die sinngemässe Einhaltung von Art. 49-58 BVV2.

Der Vorsorgenehmer bestätigt, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie das Depotreglement der Tellco Vorsorge AG erhalten sowie verstanden hat und diese akzeptiert.

#### Übrige Vermögensverwaltung

Ich erteile einer der Aufsicht der FINMA unterstellten Bank, Effektenhändlerin, Fondsleitung oder Vermögensverwalterin von kollektiven Kapitalanlagen die Vollmacht, mein Freizügigkeitsguthaben nach BVV2 Richtlinien anzulegen und zu verwalten. (Bitte unterzeichneten Vermögensverwaltungsauftrag beilegen)

#### Fondsanlagen

Ich bewirtschafte mein Freizügigkeitsguthaben im Rahmen meines Risikoprofils und anhand der von der Stiftung zur Auswahl gestellten Fonds selber. Wertschriftenaufträge (Käufe, Verkäufe) werden von der Stiftung genehmigt. Die Auftragserteilung erfolgt einzig durch die Stiftung (den persönlichen Zugangscode zum e-FZS erhalten Sie in den nächsten Tag per Post).

Bemerkungen

---

---

#### Erklärung

Ich nehme zur Kenntnis, dass durch Wertschriftenanlagen auch Verluste entstehen können. Ich trage dafür das Risiko alleine. Ich bestätige, dass ich über die mit der Ausführung des Vermögensverwaltungsauftrags verbundenen Risiken im Effektingeschäft informiert worden bin und die aktuelle Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» der Schweizerischen Bankiervereinigung erhalten, gelesen und verstanden habe.

Alle Rechtsbeziehungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort ist Schwyz.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer



## 4. Saldierungsauftrag für bisherige Einrichtungen der 2. Säule

### Daten zum Vorsorgenehmer

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	Versicherten-Nr.	<input type="text"/>
Zivilstand	<input type="text"/>	Heiratsdatum	<input type="text"/>

### Bisherige Vorsorgeeinrichtung / en

Name	<input type="text"/>	Freizügigkeitsguthaben in CHF	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>	Freizügigkeitsguthaben in CHF	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>

### Saldierungsauftrag

Ich beauftrage hiermit den obenstehenden Auftragnehmer, die folgende Austrittsleistung gemäss beiliegendem Einzahlungsschein auf mein Freizügigkeitskonto der Tellco Freizügigkeitsstiftung zu überweisen.

- Gesamtbetrag
- Teilbetrag CHF  (nicht möglich bei Freizügigkeitskonto/-police)

Allfällige Wertschriftenbestände sind wie folgt abzuwickeln (bitte aktuellen Depotauszug beilegen):

- Verkaufen und Saldo gemäss Einzahlungsschein überweisen
- Bestand gemäss beiliegenden Lieferinstruktionen transferieren und Restsaldo gemäss Einzahlungsschein überweisen

Bitte als Referenz den Vor- und Nachnamen sowie die Versicherungsnummer des Vorsorgenehmers angeben.

Ort, Datum	<input type="text"/>	Unterschrift Vorsorgenehmer	<input type="text"/>
------------	----------------------	-----------------------------	----------------------

### Beilagen

- Lieferinstruktionen der Stiftung (bei Wertschriftentransfer)
- Aktueller Depotauszug des Vorsorgenehmers (bei Wertschriftentransfer)

### Bestätigung der empfangenden Stiftung

Wir bestätigen hiermit, dass es sich beim Freizügigkeitskonto um ein Konto des Vorsorgeunternehmers bei der Tellco Freizügigkeitsstiftung gemäss Art. 82 BVG und Art. 19 Abs. 1-2 FZV handelt.

Ort, Datum	<input type="text"/>	Unterschrift Tellco Freizügigkeitsstiftung	<input type="text"/>
------------	----------------------	--	----------------------



## 5. Auftrag/Änderung für elektronische Korrespondenzzustellung

---

Name

### Auftrag für elektronische Korrespondenz

Hiermit beauftrage ich die Tellco Freizügigkeitsstiftung, zukünftig meine Korrespondenz (Anzeigen, Kontoauszug, Vermögensauszug) elektronisch an meine E-Mail-Adresse zu senden.

E-Mail-Adresse

Sollte ich die E-Mail-Adresse zukünftig ändern, werde ich dies der Tellco Freizügigkeitsstiftung schriftlich mitteilen.

### Änderung der bestehenden E-Mail-Adresse für elektronische Korrespondenz

Neue E-Mail-Adresse

Den aus der Benutzung der E-Mails, namentlich aus Verlust, Verspätung, Missverständnissen oder Doppelausfertigungen entstehenden Schaden trägt der Kunde, sofern die Tellco Freizügigkeitsstiftung oder deren Auftragnehmer kein grobes Verschulden trifft.

Absender der eKorrespondenz ist [ambitcim.mail@tellco.ch](mailto:ambitcim.mail@tellco.ch).

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer